

Deutschland-Frankfurt am Main: Fahrleitungsbauarbeiten
OJ S 147/2023 02/08/2023
Bekanntmachung einer Änderung
Bauleistung

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/25/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: DB Netz AG
Postanschrift: Adam - Riese - Str. 11 - 13
Ort: Frankfurt am Main
NUTS-Code: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Kirschner, Ralf
E-Mail: Ralf.RA.Kirschner@deutschebahn.com
Telefon: +49 8913085615
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <http://www.deutschebahn.com>
Adresse des Beschafferprofils: <http://www.deutschebahn.com/de/geschaefte/lieferantenportal/>

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Tutzing - Kochel, Oberleitungserneuerung

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

45234160 Fahrleitungsbauarbeiten

II.1.3. Art des Auftrags

Bauftrag

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Tutzing - Kochel, Oberleitungserneuerung
Los-Nr.: 1

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

45234160 Fahrleitungsbauarbeiten

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE21L Starnberg
Hauptort der Ausführung: Tutzing

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung zum Zeitpunkt des Abschlusses des Vertrags

Tutzing - Kochel, Oberleitungserneuerung

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung, des dynamischen Beschaffungssystems oder der Konzession

Beginn: 20/04/2022 Ende: 31/12/2023

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

Abschnitt IV: Verfahren

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Bekanntmachung einer Auftragsvergabe in Bezug auf diesen Auftrag

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2022/S 079-213741](#)

Abschnitt V: Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe

Auftrags-Nr.: 21FEI55824

Los-Nr.: 1

Bezeichnung des Auftrags:

Tutzing - Kochel, Oberleitungserneuerung

V.2. Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe

V.2.1. Tag des Abschlusses des Vertrags/der Entscheidung über die Konzessionsvergabe

19/04/2022

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses/der Konzession

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt

Ort: Bonn

Postleitzahl: 52123

Land: Deutschland

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Auftragsvergabe in einem

Nachprüfungsverfahren ist fristgebunden. Es wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten

Fristen verwiesen. Nach § 135 Abs. 2 S. 2 GWB endet die Frist zur Geltendmachung der

Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der

Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach Ablauf der

Frist kann eine Unwirksamkeit nicht mehr festgestellt werden .

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

28/07/2023

Abschnitt VII: Änderungen des Vertrags/der Konzession

VII.1. Beschreibung der Beschaffung nach den Änderungen

VII.1.1. CPV-Code Hauptteil

45234160 Fahrleitungsbauarbeiten

VII.1.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

VII.1.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE21L Starnberg

Hauptort der Ausführung: Tutzing

VII.1.4. Beschreibung der Beschaffung

Tutzing - Kochel, Oberleitungserneuerung

VII.1.5. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung, des dynamischen Beschaffungssystems oder der Konzession

Beginn: 20/04/2022 Ende: 31/12/2023

VII.1.6. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses/der Konzession

VII.2. Angaben zu den Änderungen

VII.2.1. Beschreibung der Änderungen

Art und Umfang der Änderungen (mit Angabe möglicher früherer Vertragsänderungen):
MKA 09 - Lieferung und Montage eines Kabelaufbauschafts zur Einführung und Unterbringung von diversen Kabel

VII.2.2. Gründe für die Änderung

Notwendigkeit zusätzlicher Bauarbeiten, Dienstleistungen oder Lieferungen durch den ursprünglichen Auftragnehmer/Konzessionär (Artikel 43 Absatz 1 Buchstabe b der Richtlinie 2014/23/EU, Artikel 72 Absatz 1 Buchstabe b der Richtlinie 2014/24/EU, Artikel 89 Absatz 1 Buchstabe b der Richtlinie 2014/25/EU) Beschreibung der wirtschaftlichen oder technischen Gründe und der Unannehmlichkeiten oder beträchtlichen Zusatzkosten, durch die ein Auftragnehmerwechsel verhindert wird:

Zur Errichtung des bei dem BÜ Zirngibl notwendigen BSH zur Unterbringung der FWA der OSE werden von einigen Gewerken Kabeleinführungen benötigt. Diese werden nun durch einen Kabelanschlusschacht realisiert. Durch parallel verlaufende Bauarbeiten des OLA AN wird eine Beeinträchtigung des Bauablaufs erwartet wenn der Kabelschacht durch eine 2. Firmageliefert wird. Da die Stellung vom Gleis aus in Kombination mit dem BSH stattfindet wird mit einem weiteren AN eine Beeinträchtigung im Bauablauf erwartet.

VII.2.3. Preiserhöhung